

Das Saale-Departement.

Dieses Departement besteht aus dem größten Theile des Fürstenthums Halberstadt, aus der Grafschaft Wernigerode, der Herrschaft Derenburg, der Herrschaft Hasserode, dem ehemaligen Hannöverschen Amte Elbingerode, dem Fürstenthume Blankenburg, dem ehemdem zu Braunschweig gehörigen Amte Hessen, aus einer Stadt und einigen Dörfern des Herzogthums Magdeburg, welche am rechten Ufer der Bode liegen, aus dem Saalkreise, dem Preußischen Antheile an der Grafschaft Mausfeld, einem Stücke des Sächsischen Mansfeld, dessen Gränzen noch bestimmt werden müssen, und dem Amte Sangershausen (*Diese Amt ist dem Könige von Sachsen für die Stadt Eisleben und einem Theil des Sächsischen Mansfeld abgetreten worden. Siehe das Decret vom 27. März 1808*). Seine Bevölkerung beträgt 210'272 Menschen.

Das Departement ist folgendergestalt begränzt; gegen Norden durch die oben angegebenen Gränzen des Ocker-Departement; gegen Osten durch die Gränzen des Elbe-Departement, durch Anhaltische, und durch Königlich-Sächsische Lande; gegen Süden durch Anhalt-Bärenburgische Lande, und durch das Harz-Departement; gegen Westen durch das Ocker-Departement, nämlich durch den kleinen Fluss Ecker.

Es ist eingetheilt in drei Distrikte oder Unterpräfekturen.

Durch ein Decret vom 18ten 1808 ist die Eintheilung dieses Departement berichtigt worden, wie folgt:

Distrikt oder Unterpräfektur von Halberstadt.

(Die Gränzen dieses Distrikts sind nach der dem Decrete vom 24sten December 1807 beygefügteten Tabelle folgende; gegen Süden der Distrikt Blankenburg, nämlich, eine Linie, welche bei der Ecker, nicht weit vom Dorfe Abbenrode, anfängt, und sodann den alten Landesgränzen der Grafschaft Wernigerode, der Herrschaft Derenburg, mit Einschluss des Dorfes Heudeber, ferner der Gränze des Fürstenthums Blankenburg gegen das Halberstädtische, des Amtes Westerhausen und endlich der der Stadt Quedlinburg folgt; gegen Westen der kleine Fluss Ecker, welcher die Gränze des Departement macht; gegen Norden der Bruchgraben, welcher die Gränze des Departement macht; gegen Osten die Bode, der Gränzfluss des Departement, und Anhaltische Lande).

Der Distrikt von Halberstadt ist in sechszehn Cantons eingetheilt, und besteht aus zwei und siebenzig Communen, nämlich:

1. Der **Municipal-Canton Aschersleben**, welcher bloß begreift: Die Stadt Aschersleben.
2. Der **Land-Canton Aschersleben**, welcher die fünf folgenden Communen enthält: Westorf, Wilsleben, Wenninen, Königsau, Groß-Schierstedt.
3. Der Canton **Cochstedt**, welcher die vier folgenden Communen enthält: Cochstedt, Ober- und Nieder-Börnecke; Schneitlingen mit der Meierei Tiefenbrun oder Neubau; Tarthun.
4. Der Canton **Croppenstedt**, welcher folgende vier Communen enthält: Croppenstedt, Cantons-Hauptort, Hadmersleben, dem Kloster Hadmersleben und Günthersdorf; Westeregeln; Hakeborn.
5. Der Canton **Grüningen**, welcher folgende vier Communen enthält: Grüningen, mit Süd-Grüningen und Dalldorf, Kloster Grüningen, Deesdorf; Emersleben, Heteborn.
6. Der Canton **Gatersleben**, welcher folgende fünf Communen enthält: Gatersleben, Cantons-Hauptort; Nachterstedt, Hausneindorf, Weddestedt, Schadeleben und Friedrichsau.
7. Der Canton **Wegeleben**, welcher folgende vier Communen enthält: Wegeleben, Cantons-Hauptort, mit dem Kloster Adersleben; Rodersdorf, Hedersleben mit Inbegriff des Klosters; Harleben und Molkenmühle.
8. Der Canton **Halberstadt**, welcher bloß begreift: Die Stadt Halberstadt mit den Vorstädten, den Mühlen und Häusern, Kloster Burchardy, dem Pachthofe Siechenhof, die Herrschaften Spiegelsberg, Ziegelhütte und Pfeffermühle.
9. Der **Land-Canton Halberstadt**, welcher folgende sieben Communen enthält: Wehrstedt, Cantons-Hauptort, und Bullenberg; Klein-Quenstedt, Groß-Quenstedt, Sargstedt, Aspenstedt, Ströbeck mit dem Pachthofe Mahndorf; Langenstein mit Dacierhaus und dem Pachthofe Böhnshausen.
10. Der Canton **Schwanebeck**, welcher folgende fünf Communen enthält: Schwanebeck mit der Vorstadt Büblingen; Nienhagen; Crottorf, Hordorf, Wülferstedt.
11. Der Canton **Schlanstedt**, welcher folgende fünf Communen enthält: Schlanstedt, Hauptort, mit dem Pachthofe Neuendam; Eilenstedt mit der Herrschaft Nienburg; Aderstedt, Eilsdorf, Dingelstedt.
12. Der Canton **Dedeleben**, welcher folgende fünf Communen enthält: Groß- und Klein-Dedeleben, Hauptort; Pabsdorf, Vogelsdorf, Anderbeck und Wockenstedt; Rohrsheim und Westerburg.

13. Der Canton **Dardesheim**, welcher folgende Communen enthält: Dardesheim, Cantons-Hauptort, mit Grünejäger und Ziegelhütte, Huss-Neinstedt, Athenstedt, Badersleben, Zilly mit der Meierei Sonnenburg.
14. Der Canton **Osterwick**, welcher folgende sieben Communen enthält: Osterwick, Cantons-Hauptort; Börsel, Hoppenstedt und Suderode; Stötterlingenburg und Lüttgenrode; Stötterlinien, und die Mühle Steinmühle; Schauen, Abbenrode (*Durch ein Dekret vom 12ten Mai 1808 sind mit dieser Gemeinde mehrere Häuser, welche zum Ocker-Departement gehörten, vereinigt worden*).
15. Der Canton **Hessen**, welcher folgende fünf Communen enthält: Hessen, Cantons-Hauptort, mit dem Pachthofe Neubau; Deersheim, Weltheim mit dem Hause Hessendam und der Mühle Steinmühle; Rhoden, Osterode.
16. Der Canton **Horneburg**, welcher folgende vier Communen enthält: Horneburg, Cantons-Hauptort, mit Isingerode, Steinfelder-Zoll und Mühle, und der Meierei Tempelhof; Wülperode und Götdeckerode; Bühne und Rimbeck; Wiedelah (*Dieses Dorf, nebst dem Vorwerke Wennerode, ist mit dem Canton Vienenburg im Distrikte Goslar vereinigt worden*) und Wennerode.

Distrikt oder Unterpräfektur von Blankenburg.

(Gränzen nach der dem Dekrete vom 24sten December 1807 beigefügten Tabelle; gegen Süden die oben beschriebenen Gränzen des Harz-Departement; gegen Westen der kleine Fluss Ecker bis zum Dorfe Abbenrode; gegen Norden der Distrikt von Halberstadt, dessen Gränzen schon oben angegeben sind; gegen Osten das Anhalt-Bärenburgische, und der Distrikt Halle, und zwar der von Sachsen abgetretene Theil der Grafschaft Mansfeld).

Der Distrikt von Blankenburg ist in zehn Cantons und acht und vierzig Communen eingetheilt, nämlich:

1. Der Canton **Hasselfelde**, welcher folgende vier Communen enthält: Hasselfelde, Cantons-Hauptort; Stiege mit der Schäferei; Alrode, Trautenstein mit den Meiereien Grünthal, Calenberg und Carlshaus.
2. Der Canton **Blankenburg**, welcher folgende neun Communen enthält: Blankenburg, Cantons-Hauptort, mit den Vorstädten und den Mühlen; Hüttenrode, mit dem Forsthouse und der Meierei zum Kaltenthal; Rübeland mit Neuwerk, den Mühlen dem Mühlenthal, der Marmormühle, die Lange und Jägerhaus; Hattenstedt, Wienrode und Eggeröder Mühle; Altenbracke, mit Wendefurth, Ludwigshütte und Treseburg; Timmenrode mit der Meierei Helsingun; Börnecke; Heimbürg mit der Brackenstedter Mühle, Münchenmühle, Birkenthaler Mühle, Pfeiffenkrug und Kloster Michelstein.
3. Der Canton **Elbingerode**, welcher folgende vier Communen enthält: Elbingerode, Cantons-Hauptort; Königshof mit Rothehütte; Lucashof, Neuehütte, Elend, den Meiereien Wied, Feld, Mühlthal, Lüdershof und Mandelholz; Tanne mit der Weißblechhütte; Braunlageburg mit der Blaufarbenmühle, der Brunnenbachsmühle und Königskrug.
4. Der Canton **Wernigerode**, welcher folgende Commune enthält: Wernigerode, Cantons-Hauptort.
5. Der **Land-Canton Wernigerode**, welcher folgende sechs Communen enthält: Das Schloss Wernigerode, mit der Vorstadt Neschenrode, dem Forsthouse Christianenthal, den Meiereien Charlottenlust, Büchenberg, Gartenberg und Zechenhaus; Altenrode mit Arlingerode, den Forsthäusern Ehrenfeld, Ziegelhütte und Carlshaus; Silstedt, Münzleben, Reddeleben, Schierke mit den Meiereien, die Schlufft, die Hohne, das Brockenhaus, das Molkenhaus, die drei Annen und der Jacobsbrück.
6. Der Canton **Ilseburg**, welcher folgende sechs Communen enthält: Ilseburg, Cantons-Hauptort, mit den Forsthäusern Waldhof, Plessenburg, Spiegellust, Kupferhammer, Drahhütte und der Meierei Scharfstein; Drübeck, Veckenstedt, Wasserleben mit der Meierei Schmatzfeld; Stopelnburg und Eckerkrug; Langeln.
7. Der Canton **Derenburg**, welcher folgende vier Communen enthält: Der Canton Derenburg, welcher folgende vier Communen enthält: Derenburg, Cantons-Hauptort, mit Catharinenhof, Zollhaus, den Mühlen und abgelegenen Häusern, und den beiden Zollhäusern; Dannstedt mit den beiden Zollhäusern; Heudeber und Mulmecke; Rensingerode.
8. Der Canton **Quedlinburg**, welcher bloß begreift: Die Stadt Quedlinburg, mit den Vorstädten Münzemberg, St.-Wiperti und Johannishof.
9. Der **Land-Canton Quedlinburg**, welcher folgende sieben Communen enthält: Dittfurth, Cantons-Hauptort, mit der Meierei Münchenhof; Westerhausen, Westerleben, Warnstedt, Thale und Blechhütte; Neinstedt und Stecklenburg; Sudenrode mit Friedrichsbrunnen und Friedrichshof.
10. Der Canton **Ermsleben**, welcher folgende sechs Communen enthält: Ermsleben, Cantons-Hauptort, mit der Vorstadt Niedendorf; Sinsleben, Neuplatendorf mit Conradsburg und

Friedrichshohenberg; Meisdorf und Wiesserode; Pansfelde mit dem Schlosse Falkenstein; Molmerswende.

Distrikt oder Unterpräfektur von Halle.

(Gränzen nach der dem Dekrete vom 24sten December 1807 beigefügten Tabelle; gegen Norden Anhaltsche Lande; gegen Osten das Königreich Sachsen; gegen Süden eben dasselbe, und Herzoglich Sachsen-Weimarsche Lande; gegen Westen der Distrikt von Blankenburg und der von Halberstadt).

Der Distrikt von Halle ist in zwei und zwanzig Cantons und ein hundert und drei und vierzig Communen eingetheilt, nämlich:

1. Der Canton **Mansfeld**, welcher folgende sieben Communen enthält: Mansfeld, Cantons-Hauptort, mit Carlsberg und Leimbach; Creisfeld und Hergisdorf; Alsdorf und Ziegelrode; Vatterode und Grafenstuhl; Wimmelrode mit Biscaborn und Gorinzen; Möllendorf mit Annerode und dem Schlosse Neu-Asseburg; Siebigkerode und Blumenrode.
2. Der Canton **Leimbach**, welcher folgende fünf Communen enthält: Leimbach, Cantons-Hauptort; Burg-Oerner, Siersleben und Thondorf; Groß-Werner mit der Meierei Röthgen; Kloster Mansfeld.
3. Der Canton **Gerbstedt**, welcher folgende fünf Communen enthält: Gerbstedt, Cantons-Hauptort, mit den Vorstädten, dem ehemaligen Amte, den Häusern Preußische Hoheit und Rothewelle; Zabenstedt und Adebendorf; Friedeburg mit Rumpin, Schmelzhütte, Zechenhaus und der Meierei Straushof; Ihlenitz und Zellwitz; Bruck mit Zickeritz, Thaldorf und Pfiffhausen.
4. Der Canton **Polleben**, welcher folgende sieben Communen enthält: Polleben, Cantons-Hauptort; Helbra und Bendorf; Volkstedt; Burgisdorf und Rottelsdorf; Zabitz mit Elben, Reidewitz, Freust, Oeste, Königswick und Bösenburg; Helmsdorf mit Augsdorf und Hübitz; Heiligenthal und Lockwitz.
5. Der Canton **Seeburg**, welcher folgende acht Communen enthält: Seeburg mit Rolsdorf und Aseleben; Schochwirt mit Gorsleben, Wils und Krimpe; Hohnstedt, Raethern und Elbitz; Neehausen und Volkmaritz; Wormsleben und Unterrisdorf; Beesenstedt mit Zörnitz und Closchwitz; Nauendorf und Schwittersdorf.
6. Der Canton **Fienstedt**, welcher folgende neun Communen enthält: Fienstedt, Cantons-Hauptort; Trewitz und Zaszewitz; Benstedt, Gödewitz mit Pfützenthal und Salzmünde; Benkendorf und Quilschina; Müllersdorf und Zapfendorf; Eisdorf und Vilzenburg; Cöllme und Langenbogen; Teutschenthal.
7. Der Canton **Helfta**, welcher folgende sieben Communen enthält: Helfta, Cantons-Hauptort; Hebersleben, Dederstedt, Oberisdorf; Erdeborn und Lüttgendorf; Hornburg und Holzzelle; Wolfrode und Bischofsrode.
8. Der Canton **Schraplau**, welcher folgende acht Communen enthält: Schraplau, Cantons-Hauptort, mit der Meierei Schaffee; Ober-Röblingen mit Unter-Röblingen; Wansleben mit Amsdorf und Kochstedt; Asendorf und Dornstedt; Steudlen mit der Meierei Etdorf; Stedlen.
9. Der Canton **Halle**, welcher bloß begreift: Halle, Cantons-Hauptort.
10. Der Canton **Glauchau**, welcher folgende sechs Communen enthält: Glauchau, Cantons-Hauptort; Wörmnitz und Bolberg; Beesen an der Elster mit dem Wirthshause Kreichanschenke; Ammersdorf und Planena; Radewell und Burg; Döllnitz mit Osendorf und dem Hause Dreyershausen.
11. Der Canton **Dieskau**, welcher folgenden sieben Communen enthält: Dieskau, Cantons-Hauptort, mit Bruckdorf; Lochau mit Pritschena und Wesenitz; Groß-Kugel, Gröbers und Schwoitsch; Osmünde und Göttenz; Bendorf mit Bennewitz und Proitsch; Klein-Kugel mit Zwintschena und Canea.
12. Der **Land-Canton Halle**, welcher folgende elf Communen enthält: Bischdorf, Cantons-Hauptort, mit Schönenwitz; Reideburg mit Crondorf und dem Lehngute Sagindorf; Diemitz mit dem Lehngute Freienfelde und den Wirthshäusern Grünehof und Maille; Zöberitz mit Peissen, Rabatz und Sticheldorf; Hohenthurm mit Braschwitz und Plössnitz; Scherben, Nietleben mit der Meierei Gronau, den Weinbergen und der Fasanerie; Lieskau und Dölau; Schiepzig, Lettin; Cröwitz mit der Meierei Gimritz und der Schäferei Kreuzschäferei.
13. Der Canton **Neumarkt**, welcher folgende acht Communen enthält: Neumarkt, Cantons-Hauptort; Trotha; Unter-Maschwitz und Ober-Maschwitz; Gutenberg mit Seeben und dem Wirthshause, die Bergschenke; Sennewitz mit Groitsch, Deckeritzmühle und den Wirthshäusern, die Dreckente und Tolle-Huled; Giebichenstein mit Steinmühle und dem Hause, die schwarze Schinze; Mötzlich mit Tornau und dem Wirthshause, das Posthorn; Löbnitz mit Räthern; Lehndorf und Teicha.
14. Der Canton **Oppin**, welcher folgende sieben Communen enthält: Oppin, Cantons-Hauptort, mit Harsdorf, Inwenden und Pranita; Spröda; Niemberg; Schwarz und Spiendorf; Dammendorf

mit Göddewitz und dem Hause, die Preußische Krone; Warp mit Eismansdorf und Hohen; Brackstedt.

15. Der Canton **Wettin**, welcher folgende zehn Communen enthält: Wettin, Cantons-Hauptort, Müscheln und Döblitz; Gönnitz und Baunitz; Lettewitz und Gerwitz; Morl und Moderau; Sylbitz und Priester; Dachritz mit Merkenwitz, Walbitz und Trebitz; Neutz mit Deutleben und dem Wirthshause, das Ross; Dösel mit Dobis und dem Wirthshause, der Schachtberg; Brachwitz mit Friedrichsschwarz und dem Wirthshause, die Lerche.
16. Der Canton **Lobejun**, welcher folgende acht Communen enthält: Lobejun, Cantons-Hauptort, mit der Mühle Gotgau, Krosigk mit Kaltemark und Wieskau; Schlettau; Dalena mit Dörnitz, Dörnitzger und Hütte; Hohenetlau und Siegelitz; Domnitz und Jägerhaus; Negelitz mit Hof zu Werben, Schrenz, Löbersdorf, Görzig, Juchsmühle, Petersberg und dem Wirthshause, das rothe Haus; Nauendorf mit Merbitz, Geest und den Wirthshäusern, der Sattel und Sperling.
17. Der Canton **Cönnern**, welcher folgende neun Communen enthält: Cönnern, Cantons-Hauptort; Metteletlau und Kirchetlau; Rothenburg, Löbnitz zur Linde; Garsena und Gölbitz; Lependorf mit Trebitz und Brebitz; Cüstrena und Unter-Peissen; Neubeesen, Beesen, Laublingen, Mukrena, Poplitz und Besedau; Trebenitz und Möschwitz.
18. Der Canton **Alsleben**, welcher folgende fünf Communen enthält: Alsleben, Cantons-Hauptort; Alsleben-Dorf; Zeitz und Belleben; Piersdorf mit Nauendorf, Stranz und Nölben; Gnölbzig.
19. Der Canton **Wipra** (*Die Zusammensetzung der Cantons Wipra, Endorf, Hettstedt und Eisleben, so wie sie hier folgt, ist durch ein Decret vom 27sten März 1808 bestimmt worden*), welcher folgende sieben Communen enthält: Wipra, Cantons-Hauptort, mit den Meiereien Heyda und Popperode; den Dörfern Friesdorf mit den Weilern Rammelburg, Clauszoll und Biesenrode; Abbeode mit den Weilern Hermerode, Steinbrücken und Ritzgerode; Honigerode, Braunschwende, Rotha mit Horla, Hilkschwende, Neuhaus und Pasbruch; Groß-Leinungen mit dem Weiler Mohrunen; Danherode.
20. Der Canton **Endorf**, welcher folgende elf Communen enthält: Endorf, Cantons-Hauptort; Welbsleben, Quenstedt mit der Meierei Pfersdorf; Arnstedt, Sylta; Hakerode mit der Meierei und dem Schlosse Arnstein; Alterode, Ulzigerode, Stangerode, Bräunrode mit Harwigerode und den Meiereien Willeroode und Friedrichrode; Greifenhagen mit Wernerode.
21. Der Canton **Hettstedt**, welcher folgende drei Communen enthält: Hettstedt, Cantons-Hauptort, mit Kupferberg, Saigerhütte, Kupferhammerhütte, Ritterode und der Meierei Molmeck; Walbeck mit Eisberg oder Meisberg; Oberwiderstedt.
22. Der Canton **Eisleben**, welcher besteht aus den beiden folgenden Communen: Der Altstadt Eisleben (*Zu Folge eines Decrets vom 20sten April 1809 bilden die Altstadt und die Neustadt Eisleben jetzt nur eine Commune*), mit Neuhelfta, dem Ober-Amte, dem Unter-Amte, der Nussbreite und mehreren Hüttenwerken; der Neustadt Eisleben mit Klippe, Wimmelburg, Birkenvorwerk und den Mühlen.